

Di	1	19:30	Gemeindegebet
Do	3	09:00	"Easy-Treff" - Frauentreff
Sa	5	18:30	TeenChannel Rüti, Abfahrt Bahnhof Wald
So	6	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (09:00 Gebet)
So	6	19:00	Workshop Prophetie
Kleingruppenwoche			
Mo	7	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	8	08:00	Missionsgebet
Mi	9	19:30	Life on Stage - Training Basics Lektion 3 - Bauma
Do	10	19:30	Gemeindeleitungssitzung
Fr	11	19:30	TIME OUT - Unti für Teenies Oberstufe
Sa	12	13:30	Ameisli-Jungschi-Nachmittag
Sa	12	18:30	TeenChannel Rüti, Abfahrt Bahnhof Wald
So	13	09:30	Gottesdienst / Cafeteria (09:00 Gebet) mit Heilungs- und Segnungsgebet
Mo	14	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	15	09:00	Frauengesprächskreis
Di	15	19:30	Gemeindegebet
Do	17	19:30	<b>GEMEINDEVERSAMMLUNG</b>
Sa	19	09:00	Leiterschulung
Sa	19	18:30	TeenChannel Rüti, Abfahrt Bahnhof Wald
So	20	09:30	Missionsgottesdienst mit Daniel Jutzi (MAF)
Kleingruppenwoche			
Mo	21	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	22	08:00	Missionsgebet
Fr	25	09:30	Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl (09:00 Gebet)
Sa	26	13:30	Ameisli-Jungschi-Nachmittag
So	27	09:00	Osterzmorge für alle (ohne Anmeldung!) anschliessend Familiengottesdienst!
Mo	28	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	29	19:30	Gemeindegebet
Do	31	07:00	Allianzgebet (in den Räumen der EmK)
Do	31	19:30	Gemeindeleitungssitzung

Ergänzungen März  
12. März: Gemeindeleitungstag St. Chrischona



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN:  
CHRISCHONA GEMEINDE WALD  
WALDEGGSTRASSE 8 8636 WALD ZH  
E-MAIL: REDAKTION@CHRISCHONA-WALD.CH  
TEL: 055 246 11 38  
**WWW.CHRISCHONA-WALD.CH**

REDAKTION: DANIEL REHFELD & RUTH GUHL  
LAYOUT AD INTERIM: KARSTEN & RUTH GUHL  
DRUCK: ANDREAS DIENER  
AUFLAGE: 130 STK.  
ERSCHEINT: ZWEIMONATLICH  
REDAKTIONSSCHLUSS: 1.4.2016

GEMEINDELEITUNG:  
KARSTEN GUHL, 055 246 11 38, PREDIGER  
(SEELSORGE UND VERKÜNDIGUNG)  
PETER GROSSHOLZ, 055 240 11 69  
(FINANZEN)  
TOBIAS MOSER 055 246 55 89  
(JUGENDARBEIT)  
CHRISTIAN SARTORIUS 055 246 51 73  
(EVANGELISATION UND MISSION)  
CHRISTINE FUHRMANN 055 246 64 59

**Sprechstunde der Gemeindeleitung**  
Anmeldungen zur GL-Sprechstunde bitte via Karsten Guhl (per Telefon oder Email) bis zum Vorabend einer ordentlichen GL-Sitzung.

Fr	1	19:30	TIME OUT - fällt aus!
Sa	2	18:30	TeenChannel Rüti, Abfahrt Bahnhof Wald
So	3	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (09:00 Gebet)
So	3	19:00	Workshop Prophetie
Kleingruppenwoche			
Mo	4	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	5	08:00	Missionsgebet
Mi	6	19:30	Life on Stage - Training Basics Lektion 4 - Bauma
Do	7	09:00	"Easy-Treff" - Frauentreff
Fr	8	19:30	TC plus mit Rehfris
Sa	9	13:30	Ameisli-Jungschi-Nachmittag
So	10	09:30	Gottesdienst / Cafeteria (09:00 Gebet)
So	10	11:00	Trauung Bruno und Anita danach Apéro in der Windegg für alle!
Mo	11	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	12	09:00	Frauengesprächskreis
Di	12	19:30	Gemeindegebet
Sa	16	18:30	TeenChannel Rüti, Abfahrt Bahnhof Wald
So	17	09:30	Missionsgottesdienst mit Maria Preat / Fam. Gujer mit Heilungs- und Segnungsgebet
Kleingruppenwoche			
Mo	18	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	19	08:00	Missionsgebet
Do	21	19:30	Sitzung Arbeitsgruppe Walder Kirchen
Fr	22	19:30	TIME OUT - Unti für Teenies Oberstufe
Sa	23	13:30	Ameisli-Jungschi-Nachmittag
So	24	18:00	"Sandwich"-Gottesdienst - Abendgottesdienst 19:00 Sandwich-Buffer für alle ohne Anmeldung!
Mo	25	19:00	"open sky" - Gebet für Wald, Treffpunkt Schwertplatz
Di	26	19:30	Gemeindegebet
Do	28	07:00	Allianzgebet (in den Räumen der EmK)
Sa	30	18:30	TeenChannel Rüti, Abfahrt Bahnhof Wald

Ergänzungen April  
9. April: FIT - Frauen Impuls Tag in Wetzikon (siehe Flyer)  
15./16. April: GL-Retraite  
Ferien Wald: 23. April - 7. Mai 2016

Vorschau:  
1.-6. Mai: TIME OUT Lager auf St. Chrischona (Bettingen/Basel)  
14.-16. Mai: Pfila der Jungschär

GOTTES WORT

UND JOSUA SPRACH ZUM VOLK: HEILIGET EUCH; DENN MORGEN  
WIRD DER HERR EIN WUNDER UNTER EUCH TUN.  
(JOSUA 3,5 – LOSUNG 2016 LIFE ON STAGE)

März/April 2016

doppel:punkt

EDITORIAL

## SO IST VERSÖHNUNG



Über den Jahreswechsel habe ich an der Explo teilgenommen – einer grossen überkonfessionellen Konferenz. Zusammen mit meinem Team haben wir vier Tage „live“ aus dem Glaskubus gesendet – dem mobilen Radiostudio.  
Eine Begegnung bleibt mir besonders in Erinnerung. Andrea\* – eine junge Dame Mitte 30, die ich vor über zehn Jahren zum letzten Mal gesehen habe. Damals, als ich in Luzern meine Zweitausbildung absolvierte. Sie war gerade frisch verliebt, brannte für das Reich Gottes und hatte grosse Pläne. Heute ist sie alleinerziehend, ihr Ex-Mann sass für einige Zeit hinter schwedischen Gardinen. Trotzdem hat Andrea nicht aufgegeben – geht ihren Weg mit Gott, strahlt wie früher.  
Während unseres Gesprächs fällt mir plötzlich ein, dass ich kürzlich bei einer gemeinsamen Freundin an deren Hochzeit fotografieren durfte. Von ihr weiss ich, dass die beiden Freundinnen sich schon seit Jahren nichts mehr zu sagen haben. Eigentlich will ich's nicht ansprechen, aber dann purzelt es doch raus.  
Nachdem wir uns verabschiedet haben, bin ich unsicher. War es richtig, sich in die Sache einzumischen? Die Frage klärt sich tags drauf. In einer SMS bittet mich Andrea um die Adresse ihrer ehemaligen Freundin. Ihr sei klar geworden, dass sie sich entschuldigen müsse.  
Innerhalb weniger Tage bekomme ich von beiden Frauen richtig gute Nachrichten. „Wir haben uns versöhnt – nach 15jähriger Funkstille.“  
Ich erinnere mich an ein Lied, das wir früher oft im Hauskreis gesungen haben. „Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein offnes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht. Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein „Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss?“. So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein!“  
Versöhnung – das ist das Konzentrat der biblischen Botschaft, der Inhalt von Life on Stage, der Sinn eines erfüllten Lebens mit Gott.

Daniel Rehfeld

\*)Name geändert

## Jahreslos 2016 - Psalm 19,9

Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz.

Bitte zum Anfang Psalm 19 lesen!

Wir erkennen in dem Psalm drei Blickrichtungen!

Demut. Das ist der dritte Blick. Wer bin ich? Ps 19,13-15 - David erkennt: *Wie kann ich diesem Gott überhaupt gerecht werden? - Das ist gar nicht möglich!* – Und so endet sein Gebet mit der Bitte an Gott, ihm zu helfen.



### Blick auf die Natur

David sieht die Natur. Er sieht die Schönheit, die Intelligenz, die Ordnung der Natur als Schöpfungswerk Gottes. Viele Nachbarvölker Israels beteten die Natur nicht als Schöpfung, sondern als Gottheit an. David aber erkennt, dass dahinter ein Gott steckt, der alles mit viel Weisheit, Intelligenz und Schönheit geschaffen hat.

### Blick auf Gott selbst

Dann schaut David auf zu Gott. Das lesen wir im zweiten Teil (Ps 19,8-12). Er denkt an alles, was Gott „geredet“ hat. David umschreibt hier immer wieder das Gleiche: Was Gott „redet“, ist gut für uns! Er spricht von Gesetz, Ratschlüssen, Geboten, Vorschriften. Dabei geht es nicht um blinden „Befehlsgehorsam“, sondern um Anweisungen von Gott, die unserem Leben gut tun, wenn wir auf ihn hören.

Die Art, wie David betet, zeigt uns seine Herzenshaltung! David sieht die Natur ... und ist begeistert von Gott! David denkt an Gottes Worte... und er ist begeistert! Er betet Gott an!

### Blick auf sich selbst

Und weil er erkennt, wer Gott ist, führt das David in eine Haltung der

### Jahreslos Chrischona

Schauen wir uns jetzt das Jahreslos in Vers 9 etwas genauer an: Ps 19,9: *Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz!*

Dieses Wort „Befehle“ löst zunächst komische Gefühle aus. Was ist gemeint? Ich habe mir dazu folgende Frage gestellt: Was hat Jesus „befohlen“?

Nehmen wir die Bergpredigt (Mt 5-7). Was befiehlt Jesus da? Achtet auf eure Worte. Ihr könnt mir euren Worten bereits „töten“. Achtet auf eure Augen. Ihr könnt eurem Ehepartner bereits mit euren Augen untreu werden. Rächt euch nicht, sondern wenn dir jemand etwas Böses tut, tue ihm Gutes! Liebt eure Feinde, betet für sie, segnet sie, tut ihnen Gutes. Macht euch keine Sorgen. Gott wird euch alles geben, was ihr braucht! Verurteilt nicht andere Menschen, sondern achtet darauf, dass ihr selbst ein gutes Leben führt!

Was sind das für Worte? - Worte, die Leben ermöglichen für uns und andere! Gute Worte die „das Herz erfreuen“!

Das Herz ist nach den Aussagen der Bibel der Sitz, das Zentrum von Fühlen, Denken, Wollen und Glauben - das Zentrum meines Seins. Gottes Worte sind gut und geben meinem Fühlen, meinem Wollen, meinem Denken und meinem Glauben Richtung!

Ich verstehe dieses Jahreslos als Ermutigung von Gott, dass wir auf seine Worte achten. Nimm' dir Zeit für Gottes Wort. Lies' nicht nur Fachbücher, Comics, Romane oder Handy-News, sondern immer wieder auch die Bibel. Denke darüber nach und tu das, was du verstanden hast. In einer Zeit, wo wir überschwemmt werden von Worten ist das ein wichtiges Ziel, das Gott uns 2016 mitgibt!

Karsten Guhl

(gekürzter Auszug aus der Predigt vom 3. Januar)

### SAMUEL UND CHRISTINE BAUMGARTNER

Im September 2016 werden Christine und Samuel Baumgartner ihre Stelle als Pastorenehepaar in unserer Gemeinde antreten. Damit wir sie schon im Voraus etwas besser kennenlernen, haben wir ihnen ein paar Fragen gestellt:



Christine: Ich bin 31 Jahre alt.

Meine erste Ausbildung habe ich zur Fachperson Betreuung gemacht und arbeitete viele Jahre mit alten Menschen. Ich war Lehrmeisterin und habe Lehrlinge ausgebildet.

Samuel/Säm: Ich bin 34 Jahre alt.

Ich war mit Leidenschaft Primarlehrer. Ich habe aber in verschiedenen Bereichen gearbeitet z.B auch als Sekretär beim Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ).

Was macht Ihr in Eurer Freizeit, Hobbies?

Ch: Menschen sind mir wichtig. Deshalb liebe ich es mich mit Freunden zu treffen. Ich bin gerne kreativ, bastle oder dekoriere gerne. Ich lese auch gerne ein gutes Buch.

S: Ich mag Musik (hören und machen), Menschen (mit denen ich vorzugsweise Spiele mache), Essen und Kochen und gute Bücher.

Welches ist Deine Lieblingsgeschichte in der Bibel und Warum?

Ch: Ich weiss nicht, ob ich eine Lieblingsgeschichte in der Bibel habe. Mein Lieblingsbuch ist das Jesajabuch. Es bringt mich immer wieder zum Staunen wie sehr Gott uns Menschen liebt, auch wenn wir oft nicht das tun, was er möchte. Dieses Buch hat Tiefgang und hat mich in den schwierigsten Zeiten begleitet.

S: Mir gefällt als ganze Geschichte vermutlich das Leben Davids am besten. Gottes Urteil über ihn ist trotz allen Schwächen einfach grossartig. Das gibt mir Hoffnung, wenn ich meine Baustellen sehe.

Was war/ist Eure Motivation vollzeitleich in die Gemeindegemeinschaft einzusteigen?

Ch: Das Beste an der Arbeit in einer Gemeinde ist, dabei zu sein, wenn Gott sein Reich baut, wenn man erleben darf wie Gott Menschen rettet, verändert und neu macht. An der Gemeinde liebe ich auch, das sie aus den unter-

schiedlichsten Menschen besteht. An kaum einem anderen Ort treffen sich so verschiedene Generationen.

S: Zuerst wusste ich nur, dass ich nicht bis 65 Unterrichten werde. In die Berufung zum Vollzeitler bin ich hineingewachsen. Heute begeistert mich, Gott bei der Arbeit zuzusehen. Es ist unglaublich einen Teil in dieser Arbeit zu sein und meine Zeit und Energie dafür aufzuwenden.

Worauf freut Ihr Euch in Wald?

Ch: Ich freue mich euch alle kennen zu lernen und bin gespannt darauf, was Gott mit uns vorhat.

Ich freue mich auf die Praxis, darauf das anzuwenden, was ich hier im Theologiestudium gelernt habe.

S: Als wir herausfanden, dass wir, die Baumgartners, an der Waldeggstrasse in Wald wohnen werden, fragte ich mich, ob wir woanders hätten hingehen können. :) Ich freue mich besonders auf die Gemeinschaft mit Menschen in und ausserhalb der Gemeinde. Ich wünsche mir für das Reich Gottes, dass die Chrischona Gemeinde in Wald für die Menschen der Umgebung einen Unterschied macht. Ich möchte einen Teil dazu beitragen. Ich freue mich ganz einfach darauf, mit euch unterwegs zu sein.

Wir freuen uns auf Euch! Wir wünschen Euch einen guten Abschluss am Theologischen Seminar St. Chrischona und einen guten Umzug nach Wald.



18. – 26. November 2016

Zelt bei der Eishalle Wetzikon

Sonntag, 27. November 2016

Festgottesdienst aller beteiligten Kirchen im Zelt

### VIP-Gebet

Bete regelmässig für 3 Personen, die Gott dir aufs Herz legt.

### Aktuelle Termine

Mittwoch, 9. März 2016, 19.30 Uhr, Regichile Bauma

VIP-Training Basics Lektion 3

Mittwoch, 6. April 2016, 19.30 Uhr, Regichile Bauma

VIP-Training Basics Lektion 4

Nähere Informationen findest du im Mitarbeiterhandbuch oder Online auf [www.lifeonstage.ch](http://www.lifeonstage.ch)